

Pressemitteilung

Unsigned Untitled Undated
Eine konzeptuelle Aktion mit Werken auf Leinwand von Tim Beeby

Kunstraum München
8. – 12. März 2023

Soft Opening: Mittwoch, 8. März, 14 – 21 Uhr
Der Künstler ist zur Eröffnung und zu den Öffnungszeiten der Ausstellung vor Ort.

Künstlergespräch mit Tim Beeby und Wolfgang Ullrich:
Sonntag, 12. März 2023, 14 Uhr

Unsigned Untitled Undated ist das Angebot an die Besucher:innen des Kunstraum München, ein unsigniertes Werk des Künstlers Tim Beeby kostenlos mitzunehmen oder sich eine Leinwand von ihm signieren zu lassen und diese zu kaufen.

Die Ausstellung besteht aus Arbeiten auf Leinwand aus der Serie *Inks*, in Stapeln an die Wand gelehnt oder gehängt. Alle Werke sind unsigniert, unbetitelt und undatiert. Die Besucher:innen sind eingeladen, eines der in der Ausstellung präsentierten Kunstwerke auszuwählen und es mitzunehmen, ohne dafür zu bezahlen. Alternativ können Interessent:innen entscheiden, sich die Leinwand vom Künstler signieren und mit Titel und Datum versehen zu lassen und sie dann zum regulären Marktpreis käuflich zu erwerben. Jedes gekaufte Werk wird fotografisch dokumentiert und der:die Besitzer:in erhält ein unterschriebenes, datiertes Echtheitszertifikat. In Bezug auf die verwendeten Materialien und das ästhetische Erscheinungsbild sind die unsignierten und die signierten Arbeiten nicht voneinander zu unterscheiden.

Werke unsigniert, unbetitelt und undatiert zu lassen und sie kostenlos verfügbar zu machen, ist eine einfache, aber radikale Geste, die mit dem im westlichen Kulturkreis verankerten Prozedere bricht, ein Kunstwerk zu signieren, bevor es in den Kreislauf der kommerziellen und institutionellen Verwertung eingespeist wird.

Obwohl das unsignierte Werk ökonomisch wertlos und aus institutioneller Sicht minderwertig ist, besitzt es den gleichen ästhetischen Wert wie ein signiertes Werk. Kunsthistorisch betrachtet wird hier der Prozess invertiert, den ein Readymade durchläuft: Während letzteres ein Alltagsobjekt ist, das durch die Künstlersignatur zum Kunstwerk wird, verlässt die unsignierte Leinwand den Raum der Kunst, um wieder in die Alltagswelt einzutreten und sich dort zwischen all die anderen Dinge unseres täglichen Lebens einzureihen, die ebenfalls unsigniert sind.

Dennoch behält das unsignierte Werk etwas von der Aura eines Kunstwerks, denn eine aufgespannte Leinwand dient nur einem einzigen Zweck: Träger einer Malerei zu sein. Dadurch zeichnet sie sich vor allen anderen Medien oder Materialien aus, die in der zeitgenössischen Kunst Verwendung finden.

Das Projekt wird gefördert durch die Stiftung Kunstfonds und NEUSTART KULTUR sowie durch ein NEUSTARTplus-Stipendium der Stiftung Kunstfonds / NEUSTART KULTUR der BKM.



STIFTUNG KUNSTFONDS

Pressekontakt:

Nina Holm, holm@kunstraum-muenchen.de

Besuchszeiten während der Ausstellungen (wenn nicht anders angegeben)
Mittwoch bis Sonntag, 14–19 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Besuchsregelungen:

<https://www.kunstraum-muenchen.de/kontakt/>

Das Erdgeschoss des Kunstraum München ist barrierefrei.

Der Kunstraum ist ein unabhängiger Kunstverein und wird gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.